



## Obstsortendatenbank

Quelle:

# DEUTSCHLANDS APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG  
DER IM GEBIETE DES  
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS  
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN  
IM  
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG  
DES  
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS  
VON  
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

**DR. TH. ENGELBRECHT,**

Geb. Med. - Rath und Professor in Braunschweig.

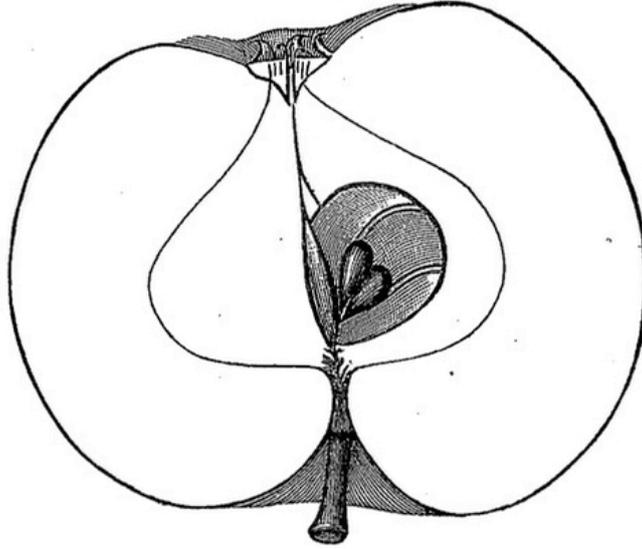
---

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON  
ALBERT PROBST.

---

BRAUNSCHWEIG,  
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



**555. Goldmohr** (Illustr. Handb.) 0 † †, December bis März.

Diel IV, p. 134. — Illustr. Handb. I, p. 501 (Leroy, Dict.).

Gestalt 60:45 — 50 (65:47 — 50, Leroy — 73:52 — 59, Illustr. Handb.), stark abgestumpft rundlich, mittelbauch. Hälften häufig etwas ungleich.

Kelch meistens halb offen, graugrün und braun, etwas wollig. Blättchen ziemlich breit, am Grunde wenig getrennt, mässig lang, nach innen geneigt, etwas nach aussen gebogen. Einsenk. flach, weit, ziemlich eben. Querschn. rund.

Stiel holzig, mitteldick, etwa 10 mm l., bräunlich, fast kahl. Höhle mässig tief, mittelweit, eben, weithin berostet.

Schale fast überall rauh, gelblichgrün, später grünlichgelb bis gelblich, sonnenw. zuweilen trüber, röthlicher Anflug. Punkte sparsam, mitteldick, wenig deutlich, da graubrauner, meistens maschig aufgetragener Rost fast die ganze Frucht bedeckt. Diese welkt etwas. Geruch fehlt.

Kernhaus 34:27, zwiebelförm., kelchw. zugespitzt. Kammern 10:14, stielw. ziemlich stumpf gespitzt, kelchw. abgerundet oder abgestumpft, fast glattwandig, geräumig, geschlossen. Achsenh. schmal. Kerne zu 2, mittelgross, vollkommen, länglich eiförmig, gespitzt, braun.

Kelchhöhle kurz trichter- oder kegeltrichterf.,  $\frac{1}{3}$  zur Achsenh. Pistille lang verwachsen, nur in der Theilung behaart. Staubfäden mittelständ.

Fleisch hellgelblichweiss, fein, erst etwas fest, später markig, oft schwammig, mässig saftig, reinettenartig, doch nicht stark gewürzt, vorherrschend, kräftig weinig, doch auch merklich süss.

Die Früchte erhielt ich von Lencer-Bittstädt bei Arnstadt, Landes-Baum-  
schule-Braunschweig.